

Merkmale Fabel



Anhand dieser Merkmale erkennst du die Textsorte „Fabeln“:
Denke daran: Es müssen nicht alle Merkmale vorkommen.

Erzählzeit: Präteritum (1.Vergangenheit)

Eine Fabel ist eine kurze, einfache und leicht verständliche Erzählung.

MERKMALE	BEISPIEL
1. In der Überschrift werden ein, meist sogar zwei Tiere genannt.	„Esel und der Wolf“, „Der Elefant und die Maus“, „Die beiden Hähne“, „Der Wolf und der Kranich“
2. Es werden keine genauen Orts- und Zeitangaben genannt.	„Im Wald“, „Am Ufer“, ...
3. Tiere haben keine Namen.	Der Fuchs, der Hase, die Ameise...
4. Tiere oder Pflanzen mit menschlichen Verhaltensweisen (denken, sprechen, fühlen).	Neid, Geiz, Eitelkeit, Überheblichkeit, Hochmut... Mut, Ehrlichkeit, Bescheidenheit, Vorsicht, Beharrlichkeit...
5. Wörtliche Rede	Der Löwe jammerte: „Aua, mein Fuß!“
6. Problem oder Herausforderung mit der die Hauptfiguren konfrontiert sind.	„Hase und Igel: Wettrennen“, „Stadtmaus und Feldmaus: Vergleich der beiden“....
7. Endet immer mit einer Moral oder Lehre/ Lösungsvorschlag . Häufig als Reim.	Und die Moral von der Geschichte... „Der Klügere gibt nach“, „Auch der Starke braucht manchmal Hilfe vom Schwachen“, „Lügen haben kurze Beine“, ...

Aufbau einer Fabel

Eine **Fabel** ist so aufgebaut:

- 1. Überschrift**
- 2. Ausgangssituation** (Einleitung) – **Hauptteil** (Dialog und Wendepunkt) – **Lehre/Moral** (Schluss)